

Darstellung der Methoden

2 3 4

1

1

RUBRIK


Methodentitel

das Wichtigste in Kürze

Beschreibung
Die Teilnehmenden erhalten eine Tabelle mit unterschiedlichen Aussagen. Sie suchen zu jedem Satz eine Person, auf welche die Aussage zutrifft und erhalten von ihr eine Unterschrift. Das Bingo endet, wenn jemand alle Unterschriften gesammelt hat.

Anregungen



- Blätter mit unterschiedlichen Aussagen verteilen
- Aussagen von Teilnehmenden schreiben lassen





5 6

5

6

  | **kennenlernen, austauschen**

  |

1. Rubrik





Thematisch haben wir die Methoden-Sammlung in fünf Rubriken eingeteilt. Zuerst stellen wir Mikromethoden für eine der vier Ausbildungsphasen vor (*Einstimmung, Wissen erlangen, Wissen vertiefen, Abschluss*). Danach folgt eine Sammlung von Makromethoden. Häufig kann eine Methode durch kleine Anpassungen auch problemlos in anderen Phasen verwendet werden.

2. Sozialform

Wie in den Ausbildungssequenzen miteinander gearbeitet wird, beschreibt die Sozialform. Wir unterscheiden grob folgende Sozialformen:



- Einzelarbeit
- Partnerarbeit
- Gruppenarbeit
- Plenum

Viele Methoden dieser Methodensammlung beschränken sich nicht auf eine bestimmte Gruppengröße. So kannst du mit kleinen Anpassungen aus einer Partner- oder Gruppenmethode kreieren. Dennoch haben wir jeder Methode eine passende Sozialform zugeordnet:

-  — für Einzel- oder Partnerarbeit geeignet
-  — für Gruppenarbeit geeignet
-  — für Grossgruppen geeignet
-  — für alle Gruppengrößen geeignet




3. Dauer

Mit einem weiteren Symbol deuten wir an, wie viel Zeit die Durchführung einer Methode benötigt. Betrachte diese Angabe als Richtwert, die meisten Methoden müssen je nach Situation in ihrer Länge angepasst werden. Wir unterscheiden nur zwischen:

-  — eher kurzer Methode, bis 15 Minuten
-  — eher langer Methode, ab 15 Minuten







4. Vorbereitung

Dieses Symbol zeigt an, wie viel Zeit du für die Vorbereitung der Methode aufwenden musst und ob sie viel Material erfordert:

-  — kein Aufwand, kann spontan durchgeführt werden
-  — wenig Vorbereitungszeit und wenig Material
-  — diese Methode ist mit größerem Aufwand verbunden (inhaltlich und/oder Material)

5. Art der Methode

Methoden unterscheiden sich in der Art und Weise, wie sie die Gruppe anregen. In gewissen Situationen sollen die Teilnehmenden durch Bewegung aktiviert werden, manchmal ist eine ruhige Methode zielführender. Wir haben die Methoden charakterisiert und folgende Arten definiert:

-  — kreativ (*basteln, malen, zeichnen, darstellen*)
-  — visualisiert (*spricht durch Bild oder Text das Auge an*)
-  — gesprächig (*miteinander kommunizieren*)
-  — ruhig (*ohne Sprache, beruhigend*)
-  — bewegt (*aktiviert den Körper*)
-  — spielerisch (*gegeneinander spielen, Wettbewerb*)

6. Zweck der Methode

Die fünf Rubriken zeigen auf, zu welchem Zeitpunkt die vorgestellten Methoden im Verlauf einer Ausbildungssequenz eingebettet werden können. Die Absicht einer Methode ist damit aber nicht umfassend beschrieben. Aus diesem Grund haben wir für jede Methode detailliert angegeben, welche Zwecke mit ihr verfolgt werden können:

- austauschen (*Diskussion*)
- auswerten (*Selbstreflexion, Feedback*)
- einstimmen (*Thema kennenlernen*)
- entscheiden (*Meinungsbildung*)
- informieren (*Wissen vermitteln*)
- kennenlernen (*Person, Gruppe*)
- üben (*Repetition*)
- zusammenfassen (*Wissen festigen*)